







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 16.04.2000 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 16.04.2000 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 16. April 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt höhenabhängig und tageszeitlich bedingt.

In tiefen und mittleren Lagen ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke und der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung vor allem auf Nassschneelawinen zu achten. Diese Gefahr ist in den Morgenstunden mäßig, steigt aber im Tagesverlauf auf erheblich an.

Allgemein ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten. Auf Grund der extremen Windtätigkeit der vergangenen Tage haben sich zahlreiche neue Schneebretter gebildet, die Gefahr ist erheblich. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem steile, nordwest- über nord- bis ostgerichtete Hänge. Ab den Mittagsstunden ist in stark besonnten Hängen neben oberflächlichen Lockerschneelawinen auch auf einzelne Nassschneelawinen zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Ein markanter Kaltfrontdurchgang brachte gestern Nachmittag das Ende des Föhn, einen Temperaturrückgang um etwa 10 Grad und im Hochgebirge 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee liegt bis etwa 2400m Höhe auf einer weitgehend durchfeuchteten Altschneedecke. Hochalpin überdeckt der Neuschnee zum Teil ausgeprägte Triebsschneeeablagerungen, die durch die stürmischen Süd- bis Südwestwinde der vergangenen Tage gebildet wurden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach Abzug einer Kaltfront fließt heute überwiegend trockene Luft aus Südwesten nach Mitteleuropa. Am Montag nähert sich mit dieser Strömung schon die nächste Störung.

Von der Früh weg beste Sicht in klarer, frischer Luft. Mit andauerndem Sonnenschein bilden sich am Nachmittag Quellwolken, am meisten in den Südalpen, wo sich daraus auch gegen Abend einzelne Schauer entwickeln können. Auf den Bergkämmen weht leichter bis mäßig starker Südwestwind. Es hat abgekühlt, doch die Temperaturen steigen wieder: in 2000m von -5 auf +1 Grad, in 3000m von -10 auf -5 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair